PB.S-01-170 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 169 bis 171:
als zweites rechtliches Elternteil gilt. Bei Kinderwunsch sollen auch nichteheliche Lebensgemeinschaften ~~und~~, lesbische Paare und alleinstehende Frauen die Möglichkeit einer Kostenerstattung für die künstliche Befruchtung erhalten. Verantwortung wird nicht nur da füreinander übernommen, wo

Begründung

Eine Frau kann auch ohne Partner*in eine gute Mutter sein und einem Kind eine Familie bieten. Die Entscheidung darüber, ohne Partner*in durch eine künstliche Befruchtung schwanger zu werden, darf dabei nicht vom Geldbeutel abhängen. Alle Frauen, die ein Kind auf diesem Wege bekommen möchten, sind sich ihrer Verantwortung bewusst und sollten in diesem Vorhaben deshalb gleichermaßen wie Paare unterstützt werden.

weitere Antragsteller*innen

Patrick Essiane Zame (KV Hamburg-Wandsbek); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Philipp Rösch (KV Hamburg-Eimsbüttel); Franz Florian Krause (KV Hamburg-Wandsbek); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Jonas Tetzlaff (KV Heidekreis); Madeleine Cwiertnia (KV Hamburg-Altona); Lisa Jasmin Jung (KV Hamburg-Wandsbek); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Julia Teppe (KV Hamburg-Eimsbüttel); Emilia "Milla" Fester (KV Hamburg-Eimsbüttel); Simon Feyrer (KV Berlin-Neukölln); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Tammo Westphal (KV Potsdam); Timo Klöpper (KV Peine); Svea Horn (KV Hamburg-Wandsbek); Felix Hartel (KV Hamburg-Eimsbüttel); Fabio Nicolas Detmer (KV Hamburg-Bergedorf); Ajla Sophie Deichmann (KV Hamburg-Nord); Kim Desiree Zurawski (KV Hamburg-Mitte); Simon Fagermann (KV Hamburg-Bergedorf); Lenja Vollmer (KV Hamburg-Harburg)